Zwei neue Chrysopolomiden (Lep. Heteroc.).

Von Dr. **Martin Hering,** Berlin N 4 (Zoolog. Museum).

Unter dem Material des Berliner Museums fanden sich noch zwei Arten der Gattung *Chrysopoloma*, die wegen ihrer Ähnlichkeit mit schon beschriebenen Arten bisher zweifelhaft gewesen waren, sich aber als neu herausstellten. Es befinden sich nunmehr im Berliner Museum die Typen folgender Arten: *Chrysopoloma venata* Auriv., *Chr. isabellina* Aur. (♂), *Chr. similis* Auriv. (= *isabellina* Aur. ♀), *Chr. conspurcata* Auriv., *Chr. crawshayi* (Auriv.) Grünb. ♀, *Chr. roseofasciata* Aur., *Chr. nivea* Aur., *Chr. pallens* nov. sp. und *Chr. paupera* nov. sp.

1. *Chrysopoloma paupera* nov. sp.

Diese Art gehört in die Verwandtschaft von *Chr. varia* Dist. und *Chr. flaviceps* Auriv. Körper lehmgrau; Scheitel, Beine und Abdomen mit ockergelbem Tone, letztere beiden teilweise schwarz gefleckt. Vorderflügel graulich lehmgelb, nur sehr spärlich mit schwarzbraunen Punkten bedeckt; diese stehen am dünnsten nach dem Apex zu. Vorderrand schmal ockergelb. Hinterflügel mit den Vorderflügeln gleichfarbig, etwa 3—5 Punkte im Diskalfeld des Flügels. Unterseits besitzen die Vorderflügel kaum noch einige Punkte, während im Hinterflügel diese mehr in der Außenrandzone auftreten. Die Fransen am Außenrand beider Flügel besitzen eine ockergelbe Basallinie. Die stärker punktierte *Chr. varia* Dist. besitzt keine gelbe Basallinie der Fransen, ist auch bedeutend größer und hat auf den Hinterflügeln fast immer ausgedehnte gelbliche Farbtöne. Länge des Vorderflügels 15,5, Spannweite 33 mm. Die Fühler sind wie bei allen Arten dieser Gruppe schwarz.

♀-Typus von Pretoria, Transvaal, gesammelt von Major Wichgraf.

2. *Chrysopoloma pallens* nov. spec.

Diese neue Art sieht zum Verwechseln der *Chr. isabellina* Aur. (♀ = *similis* Aur.) ähnlich, bei der sie wahrscheinlich in manchen Sammlungen noch gefunden werden mag. Sie unterscheidet sich von der letzteren hauptsächlich in folgenden Punkten: Der Körper ist lehmgrau, nicht ockergelb, wie bei *isabellina*, die Hinterflügel zeigen in beiden Geschlechtern keine Spur von Gelb, das bei *isabellina* immer deutlich ausgeprägt ist; die Vorderflügel sind eine Spur heller, beim ♂ ohne jeden gelblichen Ton. Die Unterseite ist ganz weißlichgrau, ohne gelbe Töne.

Da es zweifelhaft war, ob diese Unterschiede zur spezifischen Trennung beider Arten ausreichen würden, wurde eine Untersuchung

der männlichen Sexualarmatur unternommen, die ein bemerkenswertes Trennungsmerkmal lieferte. In Fig. 1 ist die Armatur von *Chr. varia* Dist. in Lateralansicht dargestellt, in Fig 2 die von *Chr. pallens* Her. Leider war die Armatur der ersten Art von Raubinsekten an der Ventralseite etwas beschädigt, doch waren die charakteristischen Teile noch erhalten. (Es bezeichnen U = Uncus, E = Mündung des Enddarmes, T = Transtilla, H = Harpe, A = Anellus.) In beiden Abbildungen ist die linke Harpe nicht mitgezeichnet worden. Zur Differenzierung ist ein Teil der Armaturen besonders geeignet, der dorsal den Aedoeagus führt und in unseren Zeichnungen punktiert worden ist, wahrscheinlich ein Homologon der Transtilla. (T.) Diese Transtilla ist am oberen und unteren kaudalen Ende bei *Chr. varia* Dist. abgerundet rechtwinklig und in der ganzen Fläche homogen chitinisiert. Bei *Chr. pallens* Her. dagegen ist die Transtilla kaudal abgeschrägt gerundet. Am dorsalen Rande besitzt sie eine streifenförmige Zone schwacher Chitinisierung. Dieser Unterschied zeigt, daß beide Arten spezifisch zu trennen sind.

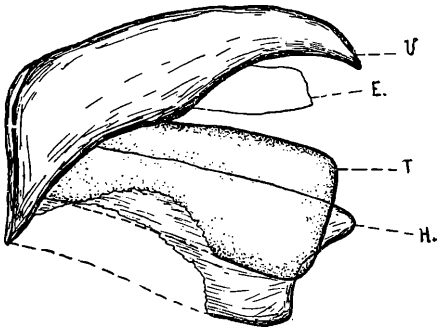

Fig. 1. ♂ Sexual-Armatur von *Chrysopoloma varia* Dist. (lateral).

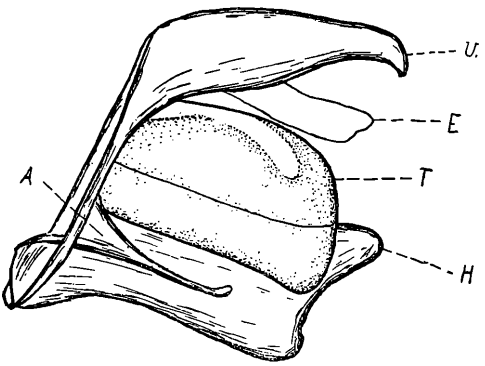

Fig. 2. ♂ Sexual-Armatur von *Chrysopoloma pallens* Her. (lateral).

Länge des Vorderflügels beim ♂ 15, beim ♀ 19—23, Spannweite beim ♂ 31, beim ♀ 37—46 mm.

♂, ♀-Typus von Pretoria, Transvaal, gesammelt von Major Wichgraf, ♀-Paratypus (das größere Exemplar!) von Ost-Afrika, südl. Uhehe (Iringa-Mgololo), gesammelt im März 1899 von Goetze.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Deutsche Entomologische Zeitschrift (Berliner Entomologische Zeitschrift und Deutsche Entomologische Zeitschrift in Vereinigung)

Jahr/Year: 1925

Band/Volume: 1925

Autor(en)/Author(s): Hering Martin

Artikel/Article: Zwei neue Chrysopolomiden (Lep. Heteroc.). 323-324